



Weisungen für den elektronischen Spielbericht (Reporter)

1. Spielerdaten

Die Spielerdaten im Reporter und MyHockey müssen zwingend von allen Clubs aktuell gehalten werden. Dies verlangt auch während der Saison, dass sich jemand im Club aktuell um die Mutationen kümmert und Änderungen und Anpassungen aktiv vornimmt.

Sehr wichtig: Alle Teams arbeiten zwingend mit der Spielerliste aus dem Reporter für einen ruhigeren Ablauf rund ums Spiel. Die Punktrichter nehmen nur noch Aufstellungen auf der Spielerliste an.

Der Qualität der Daten ist sehr hohe Priorität zu schenken. Die Weisungen sind von allen Clubs zwingend einzuhalten.

2. Verantwortlichkeiten / Pflichten

2.1. SIHF / NL Operations

- Stellt den Clubs das Programm (Reporter) zur Verfügung;
- stellt den Clubs der SL einen Laptop für den Betrieb des Reporterprogramms zur Verfügung
- sorgt dafür, dass der Betrieb generell sichergestellt wird;
- leitet Updates und Fehlerkorrekturen laufend an die Clubs weiter;
- hält den Spielplan auf dem Internet laufend aktuell (inkl. Testspiele der Clubs);
- unterstützt die Clubs bei der Ausbildung am Reporter;
- betreibt eine Hotline während den Spielen der SL.

2.2. Clubs der Swiss League

- Stellen den Ablauf in den Stadien sicher;
- sind verantwortlich, dass die Daten für ihre Team im Reporter und MyHockey aktuell nachgeführt sind, damit die Erfassung der Spiele für die Punktrichter viel einfacher abläuft (nur in Ausnahmefällen werden noch Mutationen vor Ort gemacht!);
- stellen für den Betrieb des Reporters einen aktiven Internetanschluss zur Verfügung;
- sind für die Ausbildung der Punktrichter am elektronischen Spielbericht verantwortlich;
- verfügen am Spieltisch über eine sehr gute Internetleitung, mit der die Datei realtime übertragen werden kann;
- benützen und behandeln das ihnen leihweise überlassene Material sorgfältig;
- beachten die Vorschriften (z.B. Datensicherheit, Datenschutz, Versicherung etc.) des Gebrauchsleihvertrages;
- Stellen pro Club einen Verantwortlichen als Ansprechpartner für NL Operations;
- Stellen die Aktualität einer Anti-Virus-Software sicher;
- Sind verantwortlich, dass alle Angaben korrekt erfasst werden.



3. Ablauf des Spiels mit elektronischen Spielbericht im „online“ Verfahren

3.1. Vorbereitung vor dem Spiel

Wichtig: Die Mannschaftsaufstellungen mittels aktueller Spielerliste aus dem Reporter müssen 60 Minuten vor dem Spiel am Punktrichtertisch abgegeben werden (Verletzte, abwesende, überzählige Spieler etc. müssen ebenfalls angegeben werden). Dies bedingt, dass die leeren Aufstellungsblätter 75 Minuten vor Spielbeginn den Teams abgegeben werden.

Laptop / Papier:

Download der aktuellen Spieldaten der entsprechenden Liga vom Internet (direkt aus dem Reporter über Extras oder den Reporter-Memberbereich der einzelnen Datenbanken Download Reporter.mdb und Spieler.mdb nach Auswahl der Ligen).

Spiel auswählen, anschliessend von jedem Team je eine Spielerliste ausdrucken und den Teams abgeben. Nur anhand der ausgefüllten Spielerliste der Teams wird die Aufstellung eingegeben (diese Liste muss spätestens 75 Minuten vor dem Spiel bei den Teams sein).

Verletzte, abwesende und überzählige Spieler müssen ebenfalls korrekt aufgeführt werden.

Erfassen der allgemeinen Spieldaten (Punktrichter, Schiedsrichter usw.)

Anschliessend sofortige Übermittlung der Daten.

Daten der Teams anhand der abgegebenen Spielerlisten erfassen.

Ev. Ergänzungen und Mutation der Spielerdaten müssen immer im «Reporter Member» vorgenommen werden.

Anschliessend muss die Spielerdatenbank (Spieler.mdb) nochmals im Reporter heruntergeladen werden.

Allenfalls nach der Unterschrift vom Coach noch die Torhüter wechseln (wer fängt an). Wenn bei einzelnen Spielern z.B. die Position falsch ist, kann dies ganz einfach im «Reporter Member» oder im «Reporter Client» gemacht werden.

Spielbericht ausdrucken und von den Coachs nach dem Einlaufen unterschreiben lassen (1. Away Team, 2. Home Team).

Dieses Blatt muss nachher umgehend den Schiedsrichter abgegeben werden.

Zwingend die übermittelten Daten schon vor dem Spiel im Internet kontrollieren: Stimmt die Aufstellung im Internet oder hat es noch Spieler ohne Linie, oder wie ist der Status des Spiels.

Bemerkung: Bis spätestens 10 Minuten vor Spielbeginn besteht die Möglichkeit, einen Spieler oder Torhüter auf dem Spielbericht auszutauschen. Ein allfälliger Wechsel muss spätestens 10 Minuten vor Spielbeginn dem verantwortlichen Punktrichter gemeldet werden. Dieser muss den Spielbericht entsprechend korrigieren und die korrigierte Version von beiden Coaches unterschreiben lassen.

Anschliessend ist der Spielbericht umgehend den Schiedsrichtern abzugeben. Erfolgt die Meldung an den Punktrichter weniger als 10 Minuten vor Spielbeginn, kann die Änderung nicht mehr vollzogen werden.

Siehe Weisungen zum Spielbetrieb: 1.6



3.2 Während des Spiels

Im Reportersystem (Laptop) und auf Papier (ausgedrucktes Matchblatt):

Bei Spielbeginn Kontrollkästchen (Icon ✓) setzen und Daten übermitteln. Nach erfolgreicher Übermittlung Browserfenster schliessen!

Während dem Spiel laufende Übermittlung der Daten (Start, Pause, Start nach Pause, nach Erfassung eines Tors, einer Strafe usw.).

Nach erfolgreicher Übermittlung Browserfenster schliessen. Laufende Kontrolle der übermittelten Daten auf reporter.ch/sihf.ch (Gamecenter): z.B. ist das Spiel als „im Gang“ gekennzeichnet (*)?

Erfassen der Tore, Strafen und ev. Torhüterwechsel.

Ebenfalls nachführen der Daten auf dem ausgedruckten Matchblatt neben dem Laptop.

Erfassen von Torhüterwechseln auch bei einem Wechsel mit einem 6. Feldspieler.

Wenn ein Torhüter das Eis bei einer angezeigten Strafe verlässt, muss das nicht erfasst werden.

Neu müssen bei einem Penaltyschiessen nach der Verlängerung alle Spieler, welche anlaufen und auch der Torhüter im Reporter erfasst werden.

Trikotwechsel:

Es kommt ab und zu vor, dass ein Spieler während dem Spiel sein Trikot wechseln muss (Blut verschmiert, zerrissen etc.) und dann mit einer neuen Rückennummer weiterspielt. In so einem Fall muss die Rückennummer des Spielers im Reportersystem nicht angepasst werden, jedoch unter den Bemerkungen vermerkt werden.

3.3 Nach dem Spiel

Im Reportersystem (Laptop) und auf Papier (ausgedrucktes Matchblatt):

Nach dem Spiel sofort die Endzeit eintragen, den Spielstatus auf Ende setzen und übermitteln. Anschliessend alles sauber kontrollieren und ausdrucken. Den ausgedruckten Spielbericht (aus dem Reportersystem am Schluss) den Schiedsrichtern zur Kontrolle abgeben. Wenn alles i.O. kann das Spiel abgeschlossen werden. Andernfalls Änderungen anbringen, nochmals übermitteln und nachher abschliessen. Sobald die Mannschaft das Eis verlassen hat, werden Korrekturen (Torschützen) nur noch von den Schiedsrichtern entgegengenommen. Bei der Übermittlung der Daten sollte zwingend im Reporter mit dem Status „Automatische Datenüberprüfung aktiviert“ gearbeitet werden! Kontrolle der übermittelten Daten im Internet: Ist Spiel als beendet gekennzeichnet (keine *** mehr)?

Vom elektronischen Spielbericht je eine Kopie für die beiden Mannschaften ausdrucken und den Coaches abgeben.

Originalblatt dem Schiedsrichter übergeben.

4. Erfassung «Goalkeeper out»

Wenn ein Torhüter das Eis für einen sechsten Feldspieler verlässt (ausgenommen bei angezeigter Strafe), muss die Zeit erfasst werden, ab dem Zeitpunkt, sobald der Torhüter die Bande bei der Spielerbank erreicht.



5. Erfassen von neuen Spielern:

Um dem Club-Wechsel Reglement gerecht zu werden, werden alle Spieler über die Saison hinaus in der Reporter Spielerdatenbank verbleiben. Deshalb werden auch alle Spieler der NL, SL und der RL von der SIHF auf der Spielerdatenbank erfasst. Ebenfalls werden neu alle nachträglichen Lizenzierungen durch die SIHF erfasst. Weiterhin müssen aber die Clubs die Position und die Rückennummer des Spielers, wie auch die Teamzuordnung erfassen oder mutieren.

Alle Spieler welche auf der Lizenzstelle der SIHF lizenziert wurden, kommen automatisch ins Reporter System und können somit dem Team zugeordnet werden. Deshalb sollten keine Spieler mit „Neuer Spieler“ im Reporter-Memberbereich erfasst werden müssen. Dies kann in Ausnahmefällen allenfalls noch ausländische Spieler vor dem Start der Meisterschaft betreffen, welche noch nie eine Lizenz in der Schweiz hatten. Dieser Vorgang löst aber immer eine neue Lizenznummer aus, welche nachher auch eine Meldung auf der Lizenzstelle auslöst. So können Missbräuche einfacher kontrolliert werden.

Wenn für die Testspiele der Teams vom Club noch keine Lizenz gelöst wurde, kann ganz einfach mit der korrekten und alten Lizenznummer (aus der Vergangenheit) eine Temporär-Lizenz gelöst werden. Dafür muss der Spieler im Memberbereich des Reporters unter Spieler verwalten, gesucht werden (dafür aber das Häkchen "nur lizenzierte Spieler" rausnehmen). Anschliessend den Spieler auf der Liste anklicken und die Spielerkarte des Spielers öffnen. Auf der Spielerkarte "+" anklicken und eine Temporärlizenz erstellen. zusätzlich muss dem Spieler der Club, ein Team und auch die Leibchennummer zugeordnet werden. Sobald der Club nachher die Lizenz für diesen Spieler gelöst hat, fällt automatisch der "T" bei seiner Lizenz weg. Mit diesem Prozess behält der Spieler immer seine eigene Lizenznummer.

6. Spielfeldprotest

Wenn ein Spielfeldprotest hinterlegt wird, muss die Zeit und der Grund erfasst werden. Am Ende des Spiels muss erfasst werden, ob der Spielfeldprotest bestätigt worden ist oder nicht. Ob ein Spielfeldprotest hinterlegt wurde und ob der Spielfeldprotest am Ende des Spiels bestätigt worden ist, muss von einem der Head Schiedsrichter kommuniziert werden.

7. Zusätzliche Anmerkungen für die Coaches

Die Berücksichtigung der nachfolgenden Punkte vereinfacht die Abläufe für die Punktrichter sehr:

- Jeder Coach sollte eine aktuelle MyHockey-Liste in seinen Unterlagen haben, damit bei notfalls nötigen Mutationen die Suche nach den Spielern einfacher ist;
- Die Coaches haben möglichst auch immer eine Kopie der ID aller Spieler in ihren Unterlagen, denn diese kann von den Schiedsrichtern verlangt werden;
- Die Coaches können für die jeweiligen Spiele, auch schon im Voraus ihre eigene Spielerliste ausdrucken und schon ausfüllen;
- Die Coaches sollten anhand der aktuellen Spielerlisten die Aufgebote für das nächste Spiel vornehmen. So haben sie auch die beste Kontrolle, ob auch alle Spieler richtig lizenziert sind und können so noch reagieren und Mutationen vornehmen lassen.



8. Reporter Hotline

Ruedi Kunz (079 330 64 30 / ruedi.kunz@sihf.ch)

Pascal Zenklusen (079 317 23 03 / pascal.zenklusen@bluewin.ch)

9. Hotline TeleTXT für Resultatmeldung (falls das System nicht läuft)

058 134 64 65

10. Notfallnummern (z.B. bei Spielabbruch, Spielverzögerung)

NL Operations:

Willi Vöggtlin (079 330 60 15 / willi.voegtlin@nationalleague.ch)

Pascal Vöggtlin (079 726 98 51 / pascal.voegtlin@nationalleague.ch)

Philipp Bohnenblust (079 448 62 83 / philipp.bohnenblust@nationalleague.ch)

Instruktionen erfolgen immer durch die Schiedsrichter.